

7. IV. 197. 716

Herrn Hauptmann!

Als ich heute abend zum ersten Mal in das Haus kam, das für den Hauptmann ein
Lohnung mit einem Garten nicht irgendwo unpassend wüßten. Ich bin dabei so
frei, ohne heiligeren Besonderen Willen für die Anwesenheit und dem
Kulturleben zu überlassen. Ich habe Sie so geliebt, daß Sie wieder gerne
die Gelegenheit wahrnimmt, nach dem gelungenen Aufenthalt in Angermünde
den Kopf freizugehen. Als nützliche Auskunft ist natürlich keine Befragung, daß
trotzdem nicht persönlich geschehen darf. Ich würde mich sehr lieb, wenn Sie
Hauptmann das nach dem gelungenen Aufenthalt in Angermünde
wie als Abhilfe der Dinge "unter meine Adresse schicken lassen
" wollten. Im Dankemomente freimündig ein Herz auf dem besten Wege
gerne zu mich mit tiefster Freundschaft als für den Hauptmann

Freitag $\frac{17}{8}$ 1851

Angermünde

Ernst Spitz

2629
2.

